



© Studio Stummer

Im Zuge der Übernahme von Friedhofsgärtnerei und Blumenladen durch die nächste Generation sollte neben der grafischen Neuausrichtung auch der nur 24 Quadratmeter große Verkaufsraum neu gestaltet werden. In einem mehrwöchigen Marken- und Entwicklungsprozess, der Grafik und Innenarchitektur vereinte, wurde ein gemeinsames Konzept erarbeitet. Da das äußere Erscheinungsbild des rund 25 Jahre alten Gebäudes – bestehend aus kleiner Werkstatt, Blumengeschäft, Büros und Aufbahrungshalle – nicht verändert werden konnte, konzentrierte sich der Entwurf auf eine präzise, materialbetonte Innenraumgestaltung. Prägend sind erdige Farbtöne, natürliche Materialien und das schlichte Lichtkonzept. Die bewusste Reduktion von Farben und Oberflächen ermöglicht den Blick aufs Wesentliche: die Blumen und Pflanzen.

Im verantwortungsvollen Umgang mit dem Bestand – und auch aus Kostengründen – wurde von einer Kompletterneuerung abgesehen. So wurde etwa der Travertinboden erhalten, lediglich stellenweise ergänzt und neu aufbereitet, Leuchten wurden umgeordnet und Fenster nur durch grafisches Bekleben zurückgenommen. Zentrum des Entwurfs bildet das freistehende Thekenmöbel aus weiß lasiertem Eschenholz, das die bisherige Präsentation der Schnittblumen am Boden ersetzt. Mitten im Raum positioniert, öffnet es sich zu allen Seiten und strukturiert den kompakten Verkaufsraum funktional: Richtung Eingang formt es einen kleinen Vorbereich für ein „erstes Ankommen“, auf der anderen Seite arbeiten die Florist:innen. Seitlich bietet das Möbel ausreichend Platz für das Lagern und Präsentieren von Produkten wie Kerzen, Karten und Pflanzen ebenso wie für den Bezahlvorgang mit integrierter



© Studio Stummer



© Studio Stummer



© Studio Stummer

## Grünfried

Friedrichstraße 20  
4040 Linz, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Studio Stummer**

BAUHERRSCHAFT  
**Grünfried**

FERTIGSTELLUNG  
**2025**

SAMMLUNG  
**afo architekturforum oberösterreich**

PUBLIKATIONSdatum  
**06. Juli 2026**



**Grünfried**

Kassenlade. Auch das persönliche Gespräch mit Kund:innen geschieht im Nebeneinander an der Theke.

Ein schlichtes, versetzt angeordnetes und offenes Regalsystem ergänzt das Thekenmöbel und rückt den Werkraum diskret und praktisch in den Hintergrund. Zum straßenseitigen Schaufenster, rund 70 cm unter Gehsteigniveau, wurde eine Arbeitsfläche geschaffen. Sie dient den Florist:innen zum Binden von Sträußen und Kränzen und orientiert den Arbeitsprozess bewusst offen hin zum Straßenraum. (Text: Tobias Hagleitner, nach einem Text der Architekten)

## DATENBLATT

Architektur: Studio Stummer (Reinhard Stummer, Marco Stummer)

Bauherrschaft: Grünfried

Mitarbeit Bauherrschaft: Jonathan N. Haidinger

Maßnahme: Umbau

Funktion: Konsum

Planung: 03/2025 - 06/2025

Fertigstellung: 09/2025

Nutzfläche: 24 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 72 m<sup>3</sup>

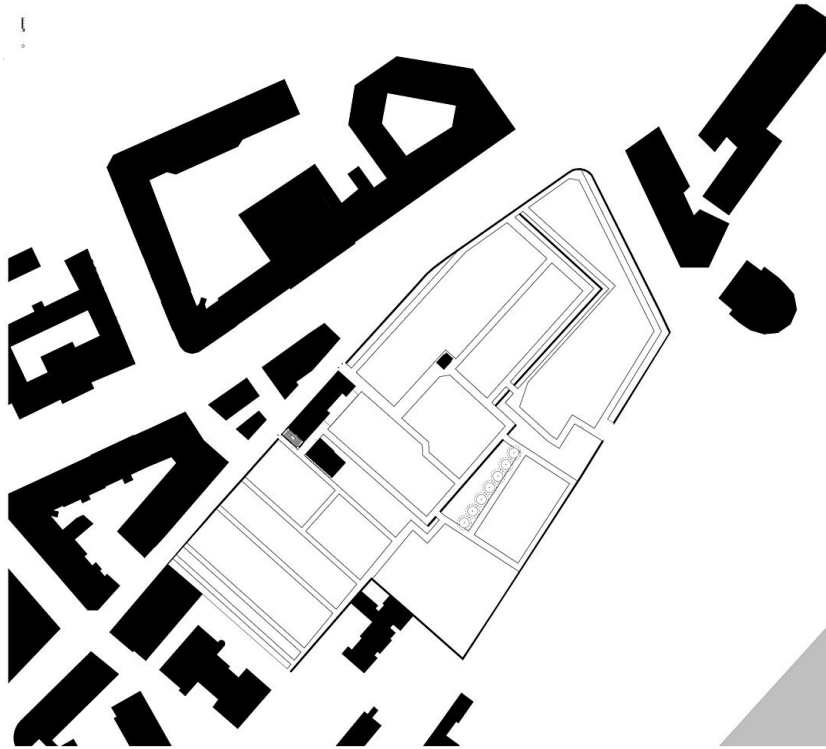
Baukosten: 30.000,- EUR

## AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Grafik und Markenentwicklung: Firma Gletscher; Tischler: Firma Stefan Wieser; Stein (ergänzt): Firma Casa SassoMöbel: Ton.eu

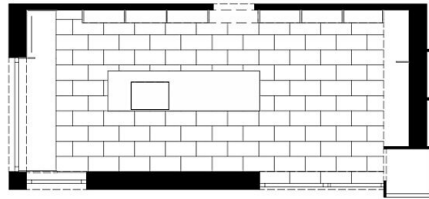
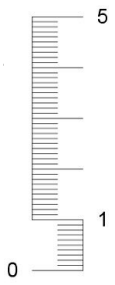


© Studio Stummer



Grünfried

Lageplan



Grundriss